

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Das Antidepressivum Fluoxetin verbessert nicht die motorische Rehabilitation nach einem Schlaganfall

AMB 2019, **53**, 27

Fazit: Der selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer Fluoxetin führt nicht zu besseren funktionellen motorischen Ergebnissen nach einem Schlaganfall mit persistierenden Ausfällen. Er senkt geringfügig die Häufigkeit postinfarzieller Depressionen, erhöht aber die Wahrscheinlichkeit für Knochenfrakturen. Eine routinemäßige Gabe von Fluoxetin oder anderen Antidepressiva bei akutem Schlaganfall ist daher nicht zu empfehlen...[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Fluoxetin,

Das Antidepressivum Fluoxetin verbessert nicht die motorische Rehabilitation nach einem Schlaganfall[2019, 53, 27](#)

Medikamentöse Initialbehandlung bei schweren unipolaren Depressionen[2018, 52, 17](#)

Depression und Suizidalität als unerwünschte Arzneimittelwirkung[2014, 48, 49](#)

Serotonin-Syndrom als additive Wechselwirkung unter Fentanyl[2013, 47, 43](#)

Potenziell inadäquate Arzneimittel im Alter. Das PRISCUS-Projekt[2012, 46, 25](#)

Behandlung älterer Patienten mit Antidepressiva – eine kritischere Beurteilung ist notwendig[2011, 45, 89](#)

Arzneimittel und Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr[2009, 43, 89](#)

Überschätzung von Arzneimitteleffekten durch Publication bias[2008, 42, 79](#)

Selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer in der Schwangerschaft[2007, 41, 89](#)

Durch Medikamente induzierte Hepatopathien am Beispiel von Antikoagulanzen[2007, 41, 17](#)

Vorhofflimmern – durch Medikamente ausgelöst[2005, 39, 78b](#)

Unangemessene Medikation bei pflegebedürftigen älteren Menschen. Eine europäische Bestandsaufnahme[2005, 39, 54b](#)

Metaanalysen und Fall-Kontroll-Studie zur Frage der Suizidalität unter Therapie mit SSRI[2005, 39, 45b](#)

Unangemessene Medikamente bei älteren Patienten: Die Beers-Liste[2005, 39, 44](#)

Selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRI) in der Spätschwangerschaft und Entzugssymptome bei Neugeborenen [2005, 39, 38a](#)

Medikamenten-induzierte abnorme QT-Zeit-Verlängerung und Torsade de Pointes [2004, 38, 49](#)

Hyperhidrosis. Therapieansätze [2000, 34, 83](#)

Neuerkannte Nebenwirkungen von Neuro- und Psychopharmaka [2000, 34, 39a](#)

Aktuelle Therapie der neurokardiogenen Synkope [2000, 34, 33](#)

Medikamentöse Unterstützung bei der Raucherentwöhnung [2000, 34, 25](#)

Leserbrief: Interaktionen von selektiven Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmern und Methadon [1998, 32, 40a](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

| | | |
|--|--|---|
| <p>Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis</p>  | <p>DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der</p>  <p>INTERNATIONAL SOCIETY OF DRUG BULLETINS</p> | <p>Werden Sie Abonnent!</p> <ul style="list-style-type: none">• 12 Ausgaben pro Jahr• Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln• 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer |
|--|--|---|